

## MAP 3 Themenbereiche (Stand: Juli 2018)

Bergische Universität Wuppertal, Fakultät 1, Fachgruppe Katholische Theologie

Biblische Theologie mit dem Schwerpunkt Exegese und Theologie des Neuen Testaments

### Altes Testament

Dr. Katharina Pyschny

Vorbemerkung: Orientieren Sie sich beim Lernen an den in den Präsentationen genannten Lernzielen und Nachbereitungsaufgaben!

#### *(1) Biblische Hermeneutik (Präsentation 1)*

- (a) Markionismus
- (b) Problematische Lese- und Verstehensweisen des Alten Testaments
- (c) Christlich-jüdische Bibelhermeneutik

#### *(2) Entstehung und Theologie des Pentateuchs (Präsentationen 4–6)*

- (a) Leseweisen und theologische Grundzüge des Pentateuchs
- (b) Basismodelle der Pentateuchentstehung
- (c) Vierquellenmodell (incl. Schwachpunkte)
- (d) Münsteraner Pentateuchmodell (incl. Vertiefungen: Jerusalemer Geschichtswerk und Priesterschriftliches Werk)

#### *(3) Geschichtsschreibung und Geschichtsverständnis des antiken Israels (1. Hälfte der Präsentation 7)*

- (a) Eigenart und Bedeutung der Geschichtserzählungen Israels
- (b) Alttestamentliches Geschichtsverständnis

#### *(4) Deuteronomistisches Geschichtswerk (2. Hälfte der Präsentation 7)*

- (a) These vom sog. Deuteronomistischen Geschichtswerk nach Martin Noth (incl. Schwachpunkten bzw. Kritik)
- (b) These vom sog. Deuteronomistischen Geschichtswerk nach Martin Noth im Kontext der neueren Forschung (aktuelle Alternativmodelle, Spätdatierung des Richterbuches)

#### *(5) Weisheitskonzeption und -verständnis des antiken Israels (1. Hälfte der Präsentation 9)*

- (a) Alttestamentliches Weisheitsverständnis
- (b) Wichtige Aspekte der Weisheitskonzeption (konnektive Gerechtigkeit, Gottesfurcht usw.) als Vertiefung

#### *(6) Das Buch Ijob (2. Hälfte der Präsentation 9)*

- (a) Aufbau, Inhalt und Entstehung des Ijobbuches

(b) Ijobbuch als Weisheitsdiskurs und als Rechtfertigung der Klage angesichts des Leids

*(7) Prophetie im Alten Testament (Präsentation 11)*

(a) Eigenart und Bedeutung der Prophetie im Alten Testament

(b) Klassifizierung verschiedener Propheten

(c) Prophetengesetz Dtn 18, Kriterien wahrer und falscher Prophetie und die Bedeutung des Prophetengesetzes für das alttestamentliche Prophetieverständnis

*(8) Das Buch des Propheten Ezechiels (1. Hälfte der Präsentation 12)*

(a) Aufbau, Inhalt, Entstehung und Theologie des Ezechielbuches

(b) Theologische Grundzüge und Charakteristika des Ezechielbuches im Hinblick auf die Prophetenkonzeption

## **Neues Testament I**

*(1) Das Neue Testament als Textsammlung*

Editorische Ordnungen des Neuen Testaments

Manuskriptüberlieferung

Grundzüge der Kanongeschichte

*(2) Die Rückfrage nach dem historischen Jesus I (Grundlagen)*

Zugänglichkeit historischer Ereignisse

Forschungsgeschichte (Phasen)

Kriteriologie (inkl. Kritik)

*(3) Die Rückfrage nach dem historischen Jesus II (Person)*

Tod

Geburt

Öffentliches Wirken und Botschaft

*(4) Die Synoptische Frage I (Grundlagen)*

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Synoptiker als Ausgangspunkt

Traditionelle Modelle und ihre Stärken/Schwächen

*(5) Die Synoptische Frage II (Zwei-Quellen-Hypothese)*

Begründung der Markuspriorität (inkl. editorial fatigue)

Begründung der Annahme einer zweiten Quelle („Q“) neben Mk (inkl. Dubletten)

Stärken und Schwächen (inkl. minor agreements) 2

*(6) Das Markusevangelium*

Evangelium als Text

Gliederung (topographisch; inkl. Leidensankündigung/Jüngerunverständnis/Belehrung als inhaltl.

Schwerpunktsetzung)

Der Schluss (bzw. die Schlüsse) des Mk-Evangeliums

Verfasser (inkl. Papias-Notiz), Adressaten, Ort und Zeit

### *(7) Das Matthäusevangelium*

Gliederung (inkl. Redeblocke, auffällige Differenzen zu Mk)

Verfasser, Adressaten, Ort und Zeit

Inhaltliche Schwerpunkte (judenchristliche Prägung, innerjüdische Differenzierungsprozesse, der Schluss des Mt als sein hermeneutischer Schlüssel)

### *(8) Das Lukasevangelium*

Lk und Apg als lukanisches Doppelwerk

Gliederung (inkl. Reisebericht, auffällige Differenzen zu Mk)

Verfasser (inkl. „Lukas“ im NT), Adressaten, Ort und Zeit

Inhaltliche Schwerpunkte (Ausblick auf Apg)

## **Neues Testament II**

### *(1) Biografie des Paulus I (Chronologie)*

Quellenlage

Absolute Chronologie (Gallio-Inschrift, Claudius-Edikt)

Relative Chronologie (Wirkungsphasen, „Apostelkonzil“, antiochenischer Zwischenfall, Missionsreisen, grobe Einordnung der Briefe, *Ebel, E., Das Leben des Paulus*, in: Wischmeyer, O. [Hrsg.], *Paulus. Leben – Umwelt – Werk – Briefe* [UTB 2767], Tübingen 2006, 83-96, 87.)

### *(2) Biografie des Paulus II (Person)*

Paulus als Person (Diasporajude, Name, Familie, Beruf, etc...)

Bürgerrechte (tarsisch, römisch)

Religiöse Prägung und Lebenswende („Damaskuserlebnis“)

### *(3) Der antike Brief und das Briefformular der Paulusbriefe*

Briefpraxis in der Antike

Formelemente des antiken Briefes

Zur Klassifikation des antiken Briefes

Das Briefformular der Paulusbriefe

### *(4 + 5) Ein Beispiel eines Paulusbriefes: Der Galaterbrief*

Entstehung, Adressaten (inkl. Lokalisierung: Landschafts- vs. Provinzhypothese)

Struktur (inkl. inhaltliche Übersicht)

Die „Gegner“ des Paulus

Inhaltliche Schwerpunkte

### *(6) Pseudepigraphie Briefe im Neuen Testament*

Pseudepigraphie als literarisches Phänomen

Erkennungsmerkmale pseudepigrapher (Paulus)Briefe

Zweck und Berechtigung der pseudepigraphen Briefe im Neuen Testament

### *(7) Erstes Beispiel für paulinische Pseudepigraphie: Der zweite Thessalonicherbrief (vgl. Schreiber, S., *Der zweite Thessalonicherbrief*, in: Ebner, M./ Schreiber, S., [Hrsg.], *Einleitung in das Neue Testament* [KStTh 6], Stuttgart 2008, 440-449.)*

Gliederung, Inhaltliche Übersicht

Echtheitskritik: Warum stammt der 2 Thess nicht von Paulus?

Intention und historischer Kontext

*(8) Zweites Beispiel für paulinische Pseudepigraphie: Die Pastoralbriefe*

*(vgl. Häfner, G., Die Pastoralbriefe (1Tim/2Tim/Tit), in: Ebner, M./Schreiber, S. [Hrsg.], Einleitung in das Neue Testament [KStTh 6], Stuttgart 2008, 450-473.)*

Gliederung (inkl. Gattungen)

Inhaltliche Übersicht (Kohärenzlinien)

Echtheitskritik: Warum stammen die Past nicht von Paulus?

Inhaltliche Schwerpunkte (theologische Themen)

Intention und historischer Kontext